

schaubühne

Pressemitteilung

Premiere von »In Memory of Doris Bither« in der Schaubühne

Yana Thönnies eröffnet im Studio die Spielzeit. Die Produktion wird gefördert im Rahmen von „Studio als Labor für klimaneutrale Theaterpraxis“

Der Fall Doris Bither sorgte 1974 in den USA für Aufmerksamkeit, als die alleinerziehende Mutter von vier Kindern der Polizei meldete, nachts immer wieder von einer »invisible entity« in ihrem eigenen Haus heimgesucht und vergewaltigt zu werden. Die Forscher_innen und Polizist_innen stoßen in Bithers Haus tatsächlich auf Unerklärliches und stufen den Fall als »paranormal activity« ein. Es beginnt eine monatelange Untersuchung, bis in Bithers Haus etwa 30 Ermittler_innen ein und aus gehen. Der Fall wird nicht gelöst, noch weniger wird gehört, wie Doris Bither die Übergriffe und die anschließenden Untersuchungen durch Parapsycholog_innen und Polizei erlebt.

Jahrzehnte später versuchen in »**In Memory of Doris Bither**« Bithers Sohn, eine ehemalige Nachbarin und die Kinderdarstellerin aus dem Film „The Entity“ die traumatischen Ereignisse zu rekonstruieren. Dabei überlagern sich ihre eigenen Erinnerungen mit den medialen und fiktionalen Darstellungen aus Zeitungsartikeln, Zeug_innenaussagen, dem Roman oder dem Film, die bald nach den Geschehnissen unter dem Titel »The Entity« entstanden sind. Während sich ihr Verstand kaum erinnern kann, beginnen ihre Körper, die Ereignisse zu wiederholen.

»Mich persönlich interessiert nicht die Frage: Wer war es denn nun wirklich? Ich entschieße mich dazu, Doris Bithers Geschichte zu glauben, denn das, was wir erleben, hat für uns eine Realität. Und diese Realität von Doris möchte ich erfahrbar machen, denn ich glaube, dass nichts realer ist, als das, was uns heimsucht.« sagt Regisseurin Yana Thönnies.

Yana Thönnies ist Regisseurin, Autorin und Performerin. 2015 gründete sie gemeinsam mit Magdalena Emmerig, Rahel Spöhrer und Belle Santos die Performance-Gruppe THE AGENCY, 2023 stellte sie sich als Regisseurin am Residenztheater München mit ihrer Inszenierung von »Spitzenreiterinnen« von Jovana Reisinger vor.

Die Produktion wird gefördert im Programm Zero der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen von »Studio als Labor für klimaneutrale Theaterpraxis«. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

In Memory of Doris Bither
von Yana Thönnnes
Uraufführung

Regie: Yana Thönnnes

Mit: Heinrich Horwitz, Ruth Rosenfeld, Kate Strong

Bühne und KostümeKatharina Pia Schütz
Musik Ville Haimala
DramaturgieElisa Leroy, Martin Valdés-Stauber

Premiere

Dienstag, 26. September 2023, 20.30 Uhr | Studio

weitere Termine

28. September, 3. + 4. Oktober, 6.–11. Oktober 2023, jeweils 20.30 Uhr

Auf Deutsch und Englisch mit deutschen und englischen Übertiteln